

Route 66 - Turn by Turn



Quapaw, Oklahoma

1891 zogen einzelne Farmer von Kansas aus südwärts und gründete die kleine Ortschaft, benannt nach dem Stamm der Quapaws. Seitdem findet hier alljährlich am 4. Juli das älteste Pow Wow der USA statt, einem Indianerfest, wo ausdrücklich auch „Bleichgesichter“ eingeladen sind. Die Gemeinde lebt größtenteils von der Landwirtschaft bis auf einem kurzen Abschnitt zwischen 1897 und den 1920er Jahren, wo der Bergbau florierte und Zink und Blei gefördert wurde. Die Geschichte wird auf einigen Wandzeichnungen aufgezeigt.



(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de

↑ Weiter der US-69 South folgen

↘ 630,9 Hinter dem Ort folge der Rechtskurve der US-69

Spook Light

Immer wieder kann in der Gegend nachts ein seltsames Lichtphänomen beobachtet werden, was den Menschen seit Jahrhunderten Rätsel aufgibt. Bisher konnte keine Theorie zweifelsfrei bewiesen werden. Autoscheinwerfer und Reklametafeln scheiden als Erklärung aus, da das seltsame Licht schon gesichtet wurde, ehe es hier überhaupt Straßen gegeben hatte. Als plausibelste Erklärung gilt, dass es sich um elektrische Entladungen handelt, hervorgerufen durch tektonische Bewegungen tief im Erdreich. Natürlich kursieren auch diverse Legenden von Verstorbenen, die mit ihrer Laterne nachts den Weg nach irgendetwas absuchen.

Am besten soll man das geheimnisvolle Licht ab 22 Uhr bis nach Mitternacht sehen können, auf der als „Devil's Promenade“ bekannten 50 Rd.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die 50 Rd, folgen der Rechtskurve auf die 630 Rd, biegen vor der nächsten 90° Rechtskurve zweimal links ab.

Commerce, Oklahoma

Der Bergbau hat zwischen Quapaw und Commerce deutliche Spuren hinterlassen. Überall sind künstliche Hügel, bestehend aus Abraum, den man aus den Minen fortschaffte, um an das Zink und Blei zu gelangen.

1933 wurde die Route 66 in diesem County asphaltiert. Bonnie und Clyde hätten besser diese Verbindung genutzt, denn ihr Auto blieb auf der Flucht im Schlamm stecken. Der Versuch, ein herannahendes Auto anzuhalten, schlug fehl. Der Fahrer flüchtete und holte die Polizei. Es kam zur Schießerei. Constable Cal Campbell wurde umgebracht und Chief Percy Boyd gekidnappt.



ⓐ 632,3 Unterquere die Eisenbahnstrecke

ⓑ 635,4 Folge der US-69 nach links in der langgezogenen Kurve

Hole in the Wall Conoco Station (101 S Main St)

Die kleine Tankstelle wurde um 1930 erbaut. Um Baumaterial zu sparen, besitzt sie keine eigene Rückwand, sondern wurde einfach an das letzte reguläre Gebäude an der Main St angelehnt. Ab etwa 1938 wurde statt Conoco die Marke Philips 66 vertrieben. Zeitweilig war das Gebäude auch unter dem Namen White Castle Beauty Shop bekannt.

2008 wurde die Station restauriert, in die Linda und Bobby Allen ein kleines Museum untergebracht haben und gerne mit anderen Route 66 Begeisterten Erfahrungen austauschen.

Reisende Richtung Westen biegen rechts ab auf die Commerce St und am Ende der Straße nach links. Die Tankstelle befindet sich auf der linken Seite.

Dairy King (100 N Main St)

1931 wurde das im Cottage Style gehaltene Gebäude errichtet und als Marathon Oil Tankstelle genutzt. Es stammt also aus der gleichen Zeit wie die gegenüberliegende Hole in the Wall Station.

Heute befindet sich hier ein kleiner Snackshop, wo man originelle Plätzchen im Form des Route 66 Schildes vernaschen kann, den offiziellen Route 66 Cookies. Außerdem wird darüber nachgedacht, das kleine Häuschen wieder wie eine alte Tankstelle zu dekorieren, um so auf dessen Geschichte hinzuweisen.

Reisende Richtung Westen biegen rechts ab auf die Commerce St. Das Café befindet sich am Ende der Straße direkt voraus.

Lil' Cafe (209 S Mickey Mantle Blvd)

“We may be lil, but we can feed the BIGGEST Appetite!” (Wir sind vielleicht klein, können aber den größten Appetit sättigen) steht unter dem einladenden Neon-Schild. Dabei ist der Innenraum gar nicht so klein, wenn man ihn mit anderen Restaurants entlang der Route 66 vergleicht.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.9329, -94.87733



GPS-Koord.: 36.9332, -94.87768



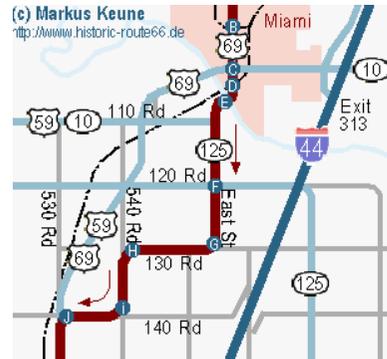
GPS-Koord.: 36.9318, -94.86716

Miami, Oklahoma

Zuerst nannte man die neue Siedlung Jimtown, da unter den wenigen Einwohnern gleich 4 Männer auf dem Namen Jim hörten, doch als 1890 Jim Palmer die Post eröffnete, wurde sie in Miami umbenannt zu Ehren seiner Frau, einer Indianerin vom Stamm der Myaami.

Im hiesigen Dialekt wird der Name übrigens „Mai-ehm-ah“ ausgesprochen.

Als 1905 die Förderung von Blei und Zink aufgenommen wurde, boomte die kleine Stadt und große Prachtbauten entstanden, die aus heutiger Sicht viel zu groß für die kleine Stadt wirken.



↑ Weiter geradeaus der US-69 South folgen

Waylan's Ku-Ku Burger (915 N Main St)

In den 1960er Jahren kamen die ersten Fast-Food-Ketten auf, wie das Kuku Drive In, das es im mittleren Westen etwa 200-mal gab. Doch auf einmal waren all die hübschen Restaurants in Gestalt einer riesigen Kuckucksuhr mit dem zu jeder vollen Stunde rufenden Vogel wieder verschwunden, bis auf das letzte Exemplar, was hier in Miami zu finden ist.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite im Block hinter der 11th Ave.



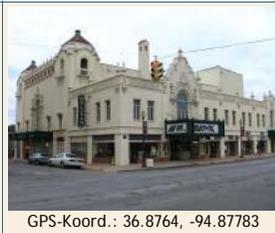
GPS-Koord.: 36.8856, -94.87791

640,1 Überquere den Bahnübergang

Coleman Theatre (103 N Main St)

Bergbau-Millionär George L. Coleman entschied 1929, ein elegantes Theater im spanischen Stil zu errichten, was bis heute in Betrieb ist. Geführte Touren durch das wirklich sehenswerte Innere des 1983 unter Denkmalschutz gestellten Gebäudes finden an mehreren Tagen in der Woche statt. Coleman hat wahrhaftig weder Kosten noch Mühen gescheut, um die glorreiche Zeit würdevoll zu repräsentieren.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite an der Ecke 1st Ave.



GPS-Koord.: 36.8764, -94.87783

⚠️ Wen eine stellenweise unbefestigte Straße nicht abschreckt, kann auch eine Alternative Route fahren statt der US-69 weiter zu folgen.

640,7 An der Kreuzung Steve Owens Blvd nicht rechts abbiegen, sondern weiter geradeaus auf der Main St (US-69 South verlassen, SR-125 folgen)

Marathon Oil Tankstelle (331 S Main St)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der linken Seite an der Ecke 4th Ave.



GPS-Koord.: 36.8696, -94.87734

641,0 Überquere den Bahnübergang

641,2 Überquere den Neosho River

642,7 An der Kreuzung 20th Ave nicht links abbiegen, sondern weiter geradeaus auf der E St (SR-125 verlassen)

643,7 Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die 130 Rd

⚠️ Hinweis: Die nun folgenden Abschnitte sind stellenweise unbefestigt oder unter einer Schotterdecke begraben, aber relativ anspruchslos, also auch mit einem normalen PKW befahrbar.

Ribbon Road

Zwischen Miami und Afton befindet sich die letzte noch erhaltene Passage der Ribbon Road (Streifenstraße), inzwischen sogar als Denkmal klassifiziert. Der Streckenverlauf führt noch mit allerlei 90° Kurven um die viereckigen Landparzellen herum und stammt noch aus einer Zeit vor Einführung der Route 66. Da das Budget knapp war, asphaltierte man kurzerhand nur die halbe Straßenbreite, was besser war, als nur die halbe Wegstrecke zu befestigen, zumal Anfang der 1920er Jahre das Verkehrsaufkommen noch so gering war, dass man höchst selten in den Schotter ausweichen musste.



GPS-Koord.: 36.8300, -94.89366

645,0 Am Ende der Straße links abbiegen auf die 540 Rd

646,1 Die nächste rechts abbiegen auf die 140 Rd

647,1 Die nächste links abbiegen auf die US59/US-69 South (ab hier wieder befestigte Straße)

Narcissa, Oklahoma

↑ Folge weiter der US-59/US-69

Afton, Oklahoma

Das 1886 gegründete Afton wurde nach dem Afton River in Schottland benannt, der auch Erwähnung in einem Gedicht von Robert Burns fand.

Zwischen Joplin, Missouri und Tulsa, Oklahoma ist die Interstate gebührenpflichtig, was sich in gewisser Weise positiv auf die Ortschaften auswirkt: Sie sind noch nicht verfallen, da viele Reisenden die Gebühren scheuen und stattdessen über die Landstraße fahren. Heißt im Umkehrschluss aber auch mehr Verkehr.



↑ Folge weiter der US-59/US-69

⚠️ Wen eine stellenweise unbefestigte Straße nicht abschreckt, kann auch über die historische Ribbon Rd fahren statt der US-69 weiter zu folgen.

653,1 Die letzte Möglichkeit vor Unterquerung der Interstate rechts abbiegen auf die 200 Rd (hat sogar eine eigene Rechtsabbiegespur)

⚠️ Hinweis: Die nun folgenden Abschnitte sind stellenweise unbefestigt oder unter einer Schotterdecke begraben, aber relativ anspruchslos, also auch mit einem normalen PKW befahrbar.

654,1 Die nächste links abbiegen auf die 520 Rd

654,8 Überquere die Interstate I-44 (Will Rogers Turnpike)

655,9 Überquere den Bahnübergang

656,1 An der nächsten Kreuzung noch nicht nach rechts abbiegen auf die US-69...

656,2	↗	Sofort hinter der US-69 rechts abbiegen auf die E 220 Rd, wie es vor Errichtung der modernen Landstraße üblich war
656,3	↖	Am Ende der Straße links abbiegen auf die US-60/US-69 South (ab hier wieder befestigte Straße)
656,8	↗	Überquere den Horse Creek (Brücke steht unter Denkmalschutz)
<p>1 » DX Service Station / Afton Station Packard Museum (12 SE First Street)</p> <p>Anders als die beliebte Buffalo Ranch, die 1997 einem Supermarkt weichen musste, konnte dieses kleine Schmuckstück aus dem Jahr 1937 erhalten werden. Die Initiatoren, Laurel und David Kane zogen sogar extra für diese Tankstelle hierher, um sie 1999 zu restaurieren, in der sich nun ein Auto-Museum und das Visitor Center für Oklahomas Route 66 Reisende befindet.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden sie auf der linken Seite im Block vor der Main St.</p>		
		
		GPS-Koord.: 36.6942, -94.96202
<p>2 Palmer Hotel</p> <p>Früher war dieses Hotel die beste Adresse des Ortes. Das heutige Steingebäude entstand 1911, nachdem der hölzerne Vorgängerbau abgebrannt war. 1940 wurde es durch einen Anbau ergänzt, in dem das Café untergebracht wurde, welches gerne von den Eisenbahnern aufgesucht wurde.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite, direkt gegenüber dem Packard Museum.</p>		
		
		GPS-Koord.: 36.6945, -94.96225
662,3	↖	Hinter der Ortschaft folge dem weiteren Verlauf der US-69
<p>3 McDougal Filling Station (443956 E OK-60)</p> <p>Die um 1940 von Grace und George McDougal errichtete Tankstelle liegt auf freiem Feld zwischen Afton und Vinita. Scheinbar wurde sie jüngst restauriert, denn sie präsentiert sich in einem ausgesprochen guten Zustand, auch wenn man die Pumpen und Hinweisschilder entfernt hat. Auffälligstes Merkmal ist ihr „Giraffenlook“ – Mauern aus Sandstein in hellen und dunklen Tönen.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite auf dem Weg nach Vinita.</p>		
		
		GPS-Koord.: 36.6272, -95.08956

Vinita, Oklahoma

Wo die Ausläufer der Ozarks in die goldene Prärie übergeht, wurde 1871 die Ortschaft Downingville gegründet, die später in Vinita umbenannt wurde zu Ehren Vinnie Ream, die die lebensgroße Abraham Lincoln Statue am Capitol erbaute. Vinita ist damit Oklahomas zweitälteste Stadt und einer der ersten, die in Oklahoma mit Elektrizität ausgestattet wurde.

Vinita wird gerne "America's Crossroads" (Amerikas Kreuzung) genannt, kreuzen sich doch hier wichtige Fernstraßen wie Route 66, Interstate 44, Route 60 und 69 sowie die beiden großen transkontinentalen Eisenbahngesellschaften BNSF und Union Pacific.

680,0	↗	Überquere den Little Cabin Creek
<p>4 Cabin Creek Bridge</p> <p>Die kleine Stahlbogenbrücke über den Cabin Creek östlich der Stadt Vinita wurde von 1934 bis 35 erstellt und trug 76 Jahre treu die Landstraße nach Afton. 2011 wurde sie durch ein modernes Bauwerk ersetzt, ist allerdings als Denkmal erhalten und kann weiterhin zu Fuß überquert werden.</p>		
		
		Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 36.6268, -95.12011
681,0	↖	Unterquere die Interstate I-44 (Will Rogers Turnpike)

<p>5 » Clanton's Café (319 E Illinois Ave)</p> <p>Unter dem unübersehbaren "Eat"-Schild befindet sich seit 1927 Oklahomas ältestes durchgehend betriebenes Restaurant, was sich immer noch im Familienbesitz befindet.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite hinter der 2nd St.</p>		
		GPS-Koord.: 36.6373, -95.15132
682,1	↗	Überquere den Bahnübergang
<p>6 Eastern Trails Museum (215 W Illinois Ave)</p> <p>Im Museum wird dem Besucher die Geschichte der Umgebung näher gebracht, ebenso Eindrücke der Zeit der Indianerstämme in der Region vor Eintreffen des Weißen Mannes.</p> <p>Reisende Richtung Westen fahren weiter geradeaus bis zur Ecke Scraper. Das Museum befindet sich auf der linken Seite.</p>		
		Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 36.6392, -95.15570
682,2	↖	Die übernächste Ecke (Jct mit der OK-2) links abbiegen auf die Wilson St (weiterhin US-60/US-69 folgen)
<p>7 Center Theatre (124 S Wilson St)</p> <p>1922 wurden hier die ersten Theateraufführungen gezeigt, parallel dazu schon in früher Zeit Kinofilme. Nach einem Umbau befinden sich in dem Gebäude nun 3 Kinosäle. Es handelt sich hierbei um eins der ältesten Theatergebäude von Oklahoma, die noch nicht geschlossen wurden.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.</p>		
		Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 36.6378, -95.15482
<p>8 Hotel Vinita (S Wilson St / Canadian Ave)</p> <p>Anders als andere alte Hotels steht dieses Exemplar von 1930 nicht in der Nähe des Bahnhofs, sondern direkt an der Hauptstraße, um sich am aufkommenden Automobilverkehr zu orientieren. Der Stil ist der spanischen Kolonialzeit nachempfunden. Seit 1995 steht es auf der Liste der nationalen historischen Gebäude.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>		
		Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 36.6368, -95.15587
<p>9 Randall Tire Company (237 S Wilson St)</p> <p>1931 erbaut, war das Gebäude lange Zeit Heimat eines Reifenhändlers. Die Architektur ist interessant: Während um die Fenster, Türen und Tore Ziegelsteine verwendet wurden, besteht der Rest der Wand aus scheinbar wahllos zusammengestellten anderen Steinen unterschiedlichster Größen. Den Abschluss bildet eine zackige Steinreihe wie die Zinnen einer Burg. Nicht umsonst steht also das Gebäude seit 1995 auf der Liste der historischen Plätze.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>		
		Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 36.6356, -95.15657
683,8	↗	Überquere den Big Cabin Creek
686,1	↑	Weiter geradeaus, der US-60/OK-66 West folgen, wenn die US-69 nach links abzweigt
687,4	↑	Weiter geradeaus, der OK-66 West folgen, wenn die US-60 nach rechts abzweigt.

White Oak, Oklahoma

Der Ort hatte eine eigene Poststation von 1898 bis 1957. Seitdem ist es ruhig geworden im Ort bis auf zwei Termine im Frühjahr und im Herbst, wenn der Stamm der Shawnee ihre traditionellen Feste für eine gute Saat bzw. gute Ernte feiern.



Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

Chelsea, Oklahoma

Die Stadtgeschichte begann 1870, als sich der Engländer Charles Peach hier niederließ und den Ort nach seiner Heimatstadt in England benannte.

1889 wurde in der Nähe Öl entdeckt und Oklahomas erster Förderurm entstand.



Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

1 Pryor Creek Bridge

Die 1926 erbaute Brücke ist 36 Meter lang und 5,5 Meter breit. Sie trug einst die Route 66, bis man diese vierspurig ausbaute und nördlich der Brücke vorbeiführte. Seit 2006 steht die Pryor Creek Bridge auf der Liste der Nationalen Historischen Plätze.

Reisende Richtung Westen biegen vor dem Ort links ab auf die 1st St.



GPS-Koord.: 36.5384, -95.41497

2 Chelsea Motel

Obwohl das Motel mit dem einst so schönen Willkommensschild auf die Liste der historischen Plätze gesetzt wurde, ist es schon lange her, dass man sich wirklich um den Erhalt kümmerte und so verrottet sowohl das Schild als auch das Motel so langsam vor sich hin.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite an der Ecke 1st St.



GPS-Koord.: 36.5376, -95.42625

Foyil, Oklahoma

Werbung ist alles. Schon bei der Eröffnung der Route 66 wollte man diese in die Köpfe der Amerikaner pflanzen und veranstaltete 1928 einen medienwirksamen Lauf, das Bunion Derby, einmal quer durch die USA von Los Angeles über die komplette Route 66 bis Chicago und noch weiter nach New York.

275 Läufer nahmen sich der Herausforderung an, doch nur 55 kamen wirklich im Ziel an. Schnellster war Andy Payne aus Foyil, der nach 84 Tagen lange vor den anderen Läufern das Ziel erreichte. Ihm zu Ehren heißt die Hauptstraße durch den Ort Andy Payne Blvd.

Der Name Foyil stammt übrigens von Alfred Foyil, dem ersten Postbeamten des Ortes.



Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

1 Abstecher: Ed Galloway's Totem Pole Park

Als sich Nathan Edward Galloway zur Ruhe setzte, beschäftigte er sich mit dem Schnitzen von Totem-Pfählen. Der höchste misst stolze 30 Meter und ist der größte seiner Art mit etwa 200 darauf verewigten Motiven, den Galloway von 1937 bis 1948 schuf.

Zum Park gehört auch das quietschbunte „Fiddle House“ (dt. Geigenhaus), wo er Hunderte seiner handgefertigten Geigen ausstellte. 1962 verstarb Galloway und der Park verfiel. 1970 wurden die meisten Geigen gestohlen und tauchten nie wieder auf. In den 1990er Jahren wurde der Park an jedem Memorial- und Labor Day von der Kansas Grassroots Art Association restauriert.

Reisende Richtung Westen biegen direkt hinter Chelsea links ab auf die SR-28 und folgen dieser etwa 6 Meilen, zweigen



GPS-Koord.: 36.4374, -95.44824

2 Top Hat Dairy Bar (12015 Poplar Ave)

Erst 1971 wurde das Gebäude errichtet und von Wanda Rice Derosia bezogen. Die Inneneinrichtung verströmte den Flair der 50er Jahre und an den Wände sammelte sich im Laufe der Zeit so einige Aufnahmen der Route 66 im Wandel der Zeit.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite am Abzweig der SR-28A.



GPS-Koord.: 36.4373, -95.51756

Sequoyah, Oklahoma



Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

Claremore, Oklahoma

1802 gründete Gra-moi, der Häuptling der Osage Indianer, einen Fellhandelsposten auf einem kleinen Hügel. Die französischen Siedler sprachen seinen Namen "Clairmont" aus (zu dt. Berg mit großer Aussicht). Weil ein Mitarbeiter der 1874 eingerichteten Post den Ortsnamen bei der offiziellen Erfassung falsch buchstabierte, wurde daraus Claremont.

1903 erlebte die Stadt einen kleinen Boom, als man zufällig ein Heilquelle entdeckte, wo man die Gegend nach Ölorkommen absuchte. Zu der Zeit war Claremont sogar größer als das heute bedeutendere Tulsa.



Weiter der OK-66 West folgen



Überquere den Bahnübergang

1 Mendenhall's Bath House (601 E 7th St)

Das letzte noch verbliebende von einst zahlreichen Badeanstalten, die sich der heilenden Kraft der natürlichen Schwefelquellen widmeten.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die 7th St und finden das Bad nach 10 Blocks auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 36.3108, -95.60093

1 » Historic Belvidere Mansion (121 N Chickasaw Ave)

Nachdem man das viktorianische Gebäude von 1907 restaurierte, hat man es in die Zeit der Jahrhundertwende zurück versetzt. Die Einrichtung spiegelt den Lebensstil des ausgehenden 19. Jahrhunderts wider. Gerüchten zufolge soll das Haus von Geistern heimgesucht werden.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf den Will Rogers Blvd und hinter dem Bahnübergang die zweite wieder links auf die Chickasaw Ave. Das Haus befindet sich auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.3111, -95.61028

1 Will Rogers Hotel (524 Will Rogers Blvd)

Nach der Jahrhundertwende waren diverse Heilbäder der letzte Schrei in der Stadt. Auch das Will Rogers Hotel bot den Reisenden diese Annehmlichkeit.

Heute befinden sich in dem Gebäude Wohnungen für Senioren.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.3126, -95.61578

2 Will Rogers Memorial Museum (1720 W Will Rogers Blvd)

Der in Amerika bekannte Entertainer Will Rogers wurde in der Nähe von Claremore geboren und gerne als Oklahomas Sohn bezeichnet. Anfangs war er Nebendarsteller mit seinen Lasso-Tricks, bis er später landesweit eine Größe in der Unterhaltungsbranche wurde.



Verdigris, Oklahoma

Die Gemeinde wurde nach dem Verdigris River benannt, wobei Verdigris aus den französischen Worten "vert" und "gris" für grün und grau hergeleitet ist und augenscheinlich die Flussfarbe beschreiben soll.

714,7	↑	66	Weiter der OK-66 West folgen, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)
714,7	↓	66	Unterquere die Schnellstraße SR-266

Catoosa, Oklahoma

Catoosa ist abgeleitet von der Sprache der Cherokee und bedeutet „auf dem Berg“. Das Motto der Stadt lautet „Es liegt sich einfach gut an“. Die Ankunft der Eisenbahn 1880 brachte die ersten Farmer hierher.

Seit der Eröffnung 1971 besitzt die Stadt den am weitesten im Inland liegenden ganzjährig eisfreien Seehafen der USA.



3 Brücke über den Verdigris River
Die erste Stahlbrücke über den Verdigris River wurde 1936 gebaut und 1957 um eine zweite ergänzt, als man die Straße vierspurig ausbaute. Im Volksmund hießen sie "Felix" und "Oscar". Leider ist die ältere Brücke 2011 wegen Baufälligkeit abgerissen worden.



GPS-Koord.: 36.2157, -95.72023

718,0 ↑ 66 Überquere den Verdigris River

1 Blaue Wal von Catoosa
Einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten entlang der Route 66 ist der blaue Wal von Catoosa, ursprünglich von Hugh Davis als Geburtstagsgeschenk für seine Frau gedacht, die Wal-Figuren sammelte, erfreute sich der Pool bald großer Beliebtheit, so dass Mr. Davis daraus ein öffentliches Schwimmbad machte, bis er 1990 verstarb.



GPS-Koord.: 36.1938, -95.73291

Zum Anwesen gehörte auch ein kleiner Zoo, der in einer hölzernen Arche untergebracht war. Hughs Sohn Blaine Davis soll hier sogar schon im Alter von 6 Führungen übernommen haben.

Reisende Richtung Westen finden ihn auf der rechten Seite.

2 Arrowood Trading Post
Der ehemalige Handelsposten wurde vom Acoma Häuptling Wolf Robe Hunt geführt, dem Schwager von Hugh Davis (Erbauer des Blauen Wals). Hunt war bekannt für seine Zeichnungen und Silberschmuck. Heute beherbergt das Gebäude eine Werkstatt für Show-Autos.



GPS-Koord.: 36.1927, -95.73206

Reisende Richtung Westen finden sie auf der linken Seite, direkt gegenüber dem Blauen Wal.

4 Catoosa Historical Museum (207 S Cherokee St)
In einem Nachbau des alten Bahnhofs wird die Geschichte der Stadt und der



721,0	↑	66	Nach Überquerung der Rice St an der nächsten großen Ecke (mit Ampel) rechts abbiegen auf den Antry Dr und sofort wieder links auf die Cherokee St
6 D.W. Correll Museum (1934 E Pine St) Gegründet von D.W. Correll, befindet es sich inzwischen im Besitz der Stadt und widmet sich der Ausstellung seltener antiker Automobile, Modell-Traktoren, Spielzeug-Autos, Whiskey Flaschen und Fossilien. Reisende Richtung Westen biegen rechts ab auf die Pine St und finden das Museum dann direkt auf der linken Seite.			
			
Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 36.1767, -95.75338			
722,3	↓	167	An der Ampel links abbiegen auf die SR 167

Tulsa, Oklahoma



722,8	↓	167	Unterquere die Interstate I-44
723,8	↓	66	Rechts abbiegen auf die 11th St (folgt bereits auf die 7th St)
728,7	↓		Unterquere die Interstate I-44 erneut
729,4	↓		Unterquere die Schnellstraße US-169 (Mingo Valley Expressway)
730,0	↓		Überquere den Mingo Creek
732,4	↓		Überquere den Bahnübergang

» Tally's Café (1102 S Yale Ave)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 36.1477, -95.9226

734,9	↓		Überquere einen weiteren Bahnübergang
736,0	↓		Unterquere die Schnellstraße US-75 (Cherokee Expressway)
736,2	↑		Folge der Rechts-/Linkskurvenkombination auf die 10th St

» Holy Family Cathedral (122 W 8th St)

Die Kathedrale wurde von 1912 bis 1914 erbaut und war bis 1923 das höchste Gebäude der Stadt. Der Bau wurde notwendig, nachdem die Stadt immer weiter wuchs und die bestehenden Kirchen an ihre Grenzen stießen. Seit 1982 steht sie auf der Liste der nationalen historischen Plätze. Besonders sehenswert ist auch das Innere. Der Altarbereich selbst wirkt wie das Modell einer großen Kathedrale.



736,6	↖	Folge dem Straßenverlauf zurück auf die 11th St
736,8	↖	Hinter der Kreuzung Denver Ave, der Linkskurve folgen auf die 12th St
737,0	↖	Überquere die Schnellstraße US-64 / Us-75
737,3	↖	Am Ende der Straße links abbiegen auf den Southwest Blvd
737,4	↖	Überquere den Arkansas River
739,8	↖	Unterquere die Schnellstraße US-75 (Okmulgee Expressway)
Zug "Meteor" der Frisco Railway Beschreibung folgt.		
Reisende Richtung Westen finden ihn auf der rechten Seite.		
		
GPS-Koord.: 36.1084, -96.01631		
740,5	↖	Überquere die Interstate I-244 (Red Fork Expressway)
	↖	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

Oakhurst, Oklahoma

↖ Weiter dem Southwest Blvd folgen, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

Bowden, Oklahoma

↖ Weiter geradeaus, parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

Sapulpa, Oklahoma

Die Fahnen von 5 verschiedenen Nationen haben über diesem Boden schon geweht (Spanien, Frankreich, England, Mexiko und USA), bevor sich Häuptling Sapulpa vom Stamm der Kashita hier 1850 niederließ und einen Handelsposten betrieb. 1886 kam die Atlantik & Pacific Railroad an und mit ihr eins der beliebten Harvey Hotels.

Schon bald siedelten sich Glasmanufakturen und Backsteinfabriken an und spätestens mit dem Fund eines großen Ölfeldes 1905 war der Aufschwung der Stadt mehr als gesichert (in den 1920er Jahren bereits etwa 20.000 Einwohner).

Die Stadt ist besonders stolz auf ihr geschichtliches Erbe inklusive der Route 66, zu deren Ehren jährlich Volksfeste und andere Großereignisse stattfinden.



1 Frankoma Töpferei (9549 Frankoma Rd)

Sapulpa ist weltbekannt für seine handgefertigten Töpferwaren. 1933 gründete John Frank die Frankoma Pottery. Auf einer Tour durch die Produktionsstätten kann man zusehen, wie noch heute nach alter Tradition gefertigt wird, auch wenn das heutige Werk von 1983 stammt, nachdem das alte niedergebrannt ist.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der linken Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 36.0259, -96.10074

- | | | |
|-------|---|---|
| 749,2 | ↖ | Unterquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike) |
| 749,4 | ↖ | Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die Mission St (OK-66 West, US-75 South) |
| 749,6 | ↖ | Überquere den Bahnübergang |
| 750,4 | ↖ | Rechts abbiegen auf die Dewey Ave (weiterhin OK-66 West, US-75 South folgen) |

2 Sapulpa Trolley & Rail Museum / Maggie M (701 E Dewey Ave)

Einst waren Sapulpa und Tulsa mit einer Straßenbahnlinie verbunden. Auf dieser Linie tat auch der hier als Denkmal aufgestellte Wagen seinen Dienst. Von 1919 bis 1933 pendelte er zwischen den beiden Städten und sorgte damit für Wohlstand. Als die Bahn vom Automobil verdrängt wurde, fristete sie ihre Zeit als Schuppen auf einem Feld, bis sie 1997 von Shirley Brooks gestiftet wurde und von einer Armee von Freiwilligen wieder zu einem Schmuckstück aufgearbeitet wurde. Früher lief die Bahn unter der Nummer 375, doch in Gedenken an Shirleys Mutter Margaret hört sie auf den Namen „Maggie M“.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.9991, -96.10425

- | | | |
|-------|---|----------------------------|
| 750,7 | ↖ | Überquere den Bahnübergang |
|-------|---|----------------------------|

3 Ghost Signs

Auf vielen Häuserwänden kann man aufgemalte Reklame finden, in den meisten Fällen Replikat von verschiedenen tatsächlichen Werbefeldern der „guten alten Zeit“.

Beispiele:

Coca Cola zwischen Park und Elm Sts
Central Drug Store zwischen Water und Park Sts



4 Waite Phillips Filling Station Museum (26 E Lee Ave)

Diese schöne ehemalige Tankstelle wurde 1922 von Waite Phillips erbaut und betrieben. Heute ist es unter anderen offen für Freunde von Oldtimern aus den 1920er Jahren.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die Water St und finden es an der nächsten Ecke auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.9973, -96.11309

5 » Sapulpa Historical Museum (100 E Lee Ave)

Dieses Museum ist unterbracht in einem Hotel aus dem Jahre 1910 und beschäftigt sich mit den ersten Tagen der Stadt, als die Eisenbahn gebaut wurde. Mehrere Dioramen und Fotos versetzen die Besucher zurück in jene Zeit.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die Water St und finden es an der nächsten Ecke auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.9974, -96.11267

752,5 Wenn die Eisenbahnstrecke wieder rechts parallel zur Straße entlang führt, nach der Einmündung in die Sahoma Lake Rd rechts abbiegen auf den Ozark Trail

752,6 Überquere den Rock Creek

6 Rock Creek Bridge

Beschreibung folgt.



GPS-Koord.: 35.9938, -96.13658

7 TeePee Drive-In Theater

Direkt westlich der Brücke befinden sich die Reste des einstigen Autokinos. Bei der ganzen Denkmalpflege in der Stadt wirklich schade, dass hier keine Filme mehr gezeigt werden.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite kurz hinter der Brücke.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 35.9945, -96.14063

8 Ozark Trail

Westlich der Stadt folgt die Route 66 bis in die fünfziger Jahre dem historischen Ozark Trail, der oft „Father of the Mother Road“ genannt wird. 3 Meilen mit dem ursprünglichen Betonbeleg sind noch immer erhalten, ebenso die Pflastersteine auf der alten Stahlträgerbrücke über den Rock Creek von 1921.



GPS-Koord.: 35.9965, -96.14707

755,0 Unterquere die Eisenbahnstrecke

755,8 Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die OK-66 West

**Kellyville, Oklahoma**

1892 eröffnete James E. Kelly einen Handelsposten, den er bereits ein Jahr später näher an die ankommende Eisenbahnstrecke verlegte, nachdem man ihm versprach, den darum entstehenden Ort nach ihm zu benennen.

Natürlich profitierte der Ort von den Ölfunden 1915, aber nicht in dem Maße wie andere. So gab es in der großen Depression auch nicht den gleichen Bevölkerungsschwund, sondern man steigerte sich kontinuierlich, bis 1990 die Höchstmarke von etwa 984 Einwohnern erreicht wurde. Die meisten pendeln täglich nach Sapulpa oder Tulsa zur Arbeit.

Das einzige, was noch von der alten Route 66 übrig war, ist das Gebäude eines ehemaligen Diners und eines Antiquitätenladens in einer alten Scheune, die beide jedoch 2011 abgerissen wurden. Schade, dass diese Stadt ihr touristisches Potential so brach liegen lässt.

Weiter geradeaus, der SR-66 West folgen

Heyburn, Oklahoma

Heyburn war eine Siedlung, die zusammen mit der Strecke der Frisco Railroad ins Leben gerufen wurde und nach dem ersten Postvorsteher Clay Heyburn benannt wurde. Die 1911 eröffnete Post wurde bereits 1922 wieder geschlossen. Der Ort war also schon quasi aufgegeben, bevor die Route 66 gebaut wurde, die vielen Orten noch einmal einen Aufschwung gab.



764,3 Überquere die Interstate I-44 (Turner Turpike)

765,0 An der 2. Kreuzung rechts abbiegen auf die Old-OK 66

766,7 Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die SR-66 West

Bellvue, Oklahoma

769,0 Wenn die schnurgerade Straße in eine deutliche Linkskurve übergeht, rechts abbiegen auf die 181st St, um weiterhin schnurgerade nach Westen zu fahren (Man beachte die alte abgeschnittene Direktverbindung an dieser Ecke)

770,2 An der Kreuzung mit der SR-48 (querende Hauptstraße), links abbiegen auf die SR-48 South (Man beachte die alte abgeschnittene Direktverbindung an dieser Ecke)

771,5 Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die SR-66 West

Bristow, Oklahoma

Alles begann 1897 mit einem Handelsposten, doch schon bald wuchs der nach Kansas Senator Joseph L. Bristow benannte Ort zum „Cotton Kingdom“ heran (Baumwoll-Königreich), bevor Ölfunde 1915 es zur Stadt der ölverarbeitenden Industrie machte.

Dennoch blieb der alte Charme erhalten, sind doch bis heute in der Stadt mehr Pflastersteinstraßen erhalten als in jeder anderen Stadt in Oklahoma.



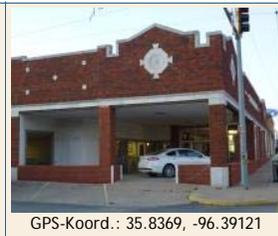
773,9 Unterquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike)

Bristow Motor Company / Bolin Ford (500 N Main St)

1923 wurde dieses historische Gebäude erbaut, was es mittlerweile auf die Liste der Historischen Orte der USA geschafft hat. Man beachte die schönen Speichenrad-Ornamente im oberen Bereich der Außenfassaden an der Ecke 10th Ave.

1927 wurde das Gebäude nach Norden erweitert und fortan wurden nicht nur Ford Model Ts verkauft, sondern auch Buick und Pontiacs.

In den 1950er Jahren übernahm Familie Bolin den Komplex. 2008 wurde der nördliche Anbau bei einem Feuer schwer beschädigt, doch inzwischen wieder neu aufgebaut und zwar im Retro-Look, was sich ausgesprochen gut in die Umgebung einfügt.



GPS-Koord.: 35.8369, -96.39121

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.

Firestone Building (321 N Main)

1930 eröffnete hier eine Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt und Waschbox. Für die damalige Zeit war dieser im art-deco Stil gehaltener Bau von beeindruckenden Ausmaßen. Man siehe sich doch nur mal die vielen kleinen Tankstellen entlang der Route 66 an, die erst nachträglich Schritt für Schritt erweitert wurden.

Besonderes Augenmerk verdient die außergewöhnliche stufenförmige Fensterform.

Das Gebäude stand längere Zeit leer, wurde aber 2011 restauriert und beherbergt nun einen Karosseriebaubetrieb.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite an der Ecke 9th Ave.

St. George Episcopal Kirche (Ecke 7th Ave / Elm St)

Diese kleine Kirche im viktorianischen / gotischen Stil wurde 1903 vom wohlhabenden Engländer Thomas Cundy erbaut. Noch heute befindet sich darin das Originalmobiliar, das man 1903 gebraucht aus Oklahoma City übernommen hatte.

Reisende Richtung Westen biegen rechts ab auf die 7th Ave und finden sie dann auf der linken Seite.

Stone Building

1906 wurde das erste Steinhaus in Bristow erbaut, in dem über 50 Jahre der Baumarkt von A.H. Stone beheimatet war.



GPS-Koord.: 35.8357, -96.39077



GPS-Koord.: 35.8337, -96.39311



» Train Depot / Bristow Historical Museum

In der durch den Ölboom aufstrebenden Stadt wurde 1923 ein neuer Bahnhof errichtet, der heute neben dem Touristenzentrum das historische Museum der Stadt beherbergt, wo die Geschichte der Stadt, der Eisenbahn und der Indianer der Region aufgezeigt wird.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die 6th Ave und finden den Bahnhof links vor dem Bahnübergang.



GPS-Koord.: 35.8333, -96.38978

Roland Hotel Building (119 W 6th Ave)

Das Hotel wurde 1923 von zwei Pionieren in Bristows Ölgeschäft hochgezogen, A.A. Rollestone und C.L. Freeland. Interessanter Nebenasspekt: Im Gebäude war eine der ersten Radiostation Oklahomas beheimat.

Reisende Richtung Westen biegen rechts ab auf die 6th Ave und finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.8329, -96.39195

775,2 Im Ort rechts abbiegen auf die 4th Ave (weiterhin der SR-66 folgen, SR-48 hier verlassen)

Bristow Tire Shop (115 W 4th St)

Wie auch die schöne Bristow Motor Company im Norden der Stadt wurde hier der 1923 der erste Reifenhändler eröffnet. Man könnte sagen, zu der Zeit machte sich Bristow auf, die Straßen zu erobern.

1995 wurde dieses Gebäude auf die Liste der Nationalen Historischen Plätze gesetzt.

Reisende Richtung Westen finden ihn auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden

GPS-Koord.: 35.8309, -96.39176

775,7 Folge der Linkskurve nach Süden auf die Roland St

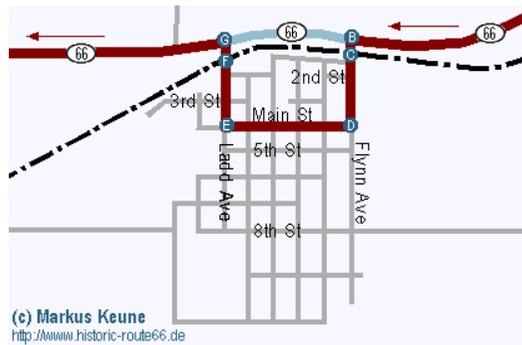
776,9 Überquere den Catfish Creek

Depew, Oklahoma

Die Eisenbahn erreichte die Gegend gegen 1898, doch erst 1901 legte man mit dem Bau der Post den Grundstein für den nach Senator Chauncy M. Depew benannten Ort. Kurioserweise wurden erst 1905 Grundstücke verkauft, wo sich Menschen ansiedeln konnten, um vom Postamt zu profitieren.

1911 löste der Ölfund einen wahren Boom aus. Wenn man heute auf der verlassen wirkenden Hauptstraße steht, kann man kaum glauben, wie lebhaft dieses Örtchen mal war: 1126 Einwohner nannten Depew ihr Zuhause, bis 1929 die große Depression einsetzte.

Depew war der erste Ort, der von der Route 66 abgehängt wurde: Bereits 1928 verlegte man die Landstraße in ihre heutige Lage, so dass der U-förmige Umweg durch die Stadt entfiel.



(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de

↑	66	Folge weiter der SR-66 West
782,2	↙	Umweg durch Depew, wie es vor 1939 üblich war: Links abbiegen auf die Flynn Ave (hier SR-66 West verlassen)
782,3	⚡	Überquere den Bahnübergang
782,5	↘	Die dritte Möglichkeit rechts abbiegen auf die Main St
<p>📍 Spanglers Grocery Ein Gemischtwarenladen aus der guten alten Zeit, wo man sich heute in das Gästebuch der Stadt eintragen kann.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>		
 <p>GPS-Koord.: 35.8030, -96.50588</p>		
<p>📍 Coppedge Pharmacy Angefangen in einfachen Verhältnissen, konnte sich Dr. Coppedge, einer der ersten Einwohner der Stadt, 1920 in Zeiten des Ölbooms durchaus ein Steinhaus für seine Drogerie leisten. Über der Fassade kann man mit etwas Phantasie sogar noch den Namen lesen.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>		
 <p>📍 Spanglers Grocery GPS-Koord.: 35.8030, -96.50631</p> <p>📍 Gimmel Gas Station Diese einstige Sinclair Tankstelle wurde von Ed und Alva Gimmel betrieben. Dank der soliden Steinmauern hat das Gebäude bis heute erfolgreich Wind und Wetter getrotzt.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden sie auf der linken Seite.</p>		
 <p>GPS-Koord.: 35.8028, -96.5075</p>		
782,9	↘	Nach 5 Blocks rechts abbiegen auf die Ladd Ave
783,1	⚡	Überquere den Bahnübergang
783,2	↙	Am Ende der Straße links abbiegen auf die SR-66 West

Stroud, Oklahoma

Man schrieb das Jahr 1892, als James Stroud anfang, geschmuggelten Whiskey an Cowboys zu verkaufen, die hier mit ihren Herden durchzogen und dabei auch durch "trockenes" Indianerland mussten. Schon bald entwickelte sich eine wilde Gemeinschaft mit mehreren Saloons, bis 1907 der Staat Oklahoma gegründet wurde und auch das neu

ingerichtete County trocken gelegt wurde.

<p>↑ 66 Weiter der SR-66 West folgen</p>	
<p>📍 James W. Stroud House (110 E 2nd St) Dieses Wohnhaus wurde 1898 erbaut und wurde vom Gründer der Stadt, James W. Stroud bewohnt. Durch die Verbindung zur Stadtgeschichte und der für die damalige Zeit doch recht außergewöhnliche Architektur steht es seit 1984 auf der Liste der Nationalen Historischen Orte.</p> <p>Reisende Richtung Westen biegen links ab in die Bryan Ave und die nächste rechts ab auf die 2nd St. Das Haus befindet sich auf der linken Seite.</p>	 <p>📍 James W. Stroud House (110 E 2nd St) GPS-Koord.: 35.7477, -96.65338</p> <p>📍 Rock Café (114 W Main St) Roy Rieves begann 1936 eigenhändig, das Rock Cafe Stein für Stein zu erbauen. Benutzt wurden dabei Steine, die man bei der Asphaltierung der Route 66 aus dem alten Straßenverlauf entfernte. 1939 konnte das Cafe eröffnet werden, das zeitweise auch als Greyhound-Station diente. Sally Carreras Charakter aus Disneys Film "Cars" beruht auf der derzeitigen Inhaberin Dawn Welch, die wie Sally im Film versucht, einen Ort vor dem Vergessen zu retten. 2008 wurde das Cafe bei einem Feuer schwer beschädigt, aber von Dawn in mühevoller Kleinarbeit wieder aufgebaut.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite hinter der 1st Ave.</p>
<p>📍 Hotel Lincoln / Hotel Stroud (323 W Main) Ursprünglich besaß dieses Gebäude nur eine einzige Etage. Erst 1924 kam der Besitzer auf den Gedanken, was für ein Erfolg ein Hotel an so zentraler Lage mitten in der Innenstadt haben könnte, so dass er das Obergeschoss ergänzte und darin das Hotel Lincoln (nach der gleichnamigen Kommune) eröffnete, was später auch unter dem Namen Hotel Stroud bekannt war. Das Hotel wurde 1949 geschlossen. Wenn man ganz genau hinschaut, kann man über der ersten Etage an der Ecke noch ganz schwach „Hotel Stroud“ lesen.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>	
<p>📍 Skyliner Motel (717 W Main St) Ein nettes familiär geführtes Motel aus den 1950er Jahren mit einem gepflegten altmodischen Neonschild, was schon so manchen Reisenden angelockt hat.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>	
 <p>GPS-Koord.: 35.7491, -96.65754</p>  <p>GPS-Koord.: 35.7492, -96.66228</p>	

Davenport, Oklahoma

Als 1891 eine zweite Welle Siedler in den Westen aufbrachen, wurde auch Davenport gegründet. Obwohl 1924 in der Nähe Öl gefunden wurde, blieb der Ort klein und beschaulich und hat bis heute seinen alten Charme beibehalten.



↑ Weiter der SR-66 West folgen

➊ Magnolia Gas Station

Natürlich haben die meisten Route 66 Reisenden nur Augen für die schön dekorierte alte Texaco-Tankstelle und übersehen dabei dieses Gebäude nördlich der Ecke 8th St, was nach heutigem Verständnis nicht dem Bild einer Tankstelle entspricht, aber 1929 eine Magnolia beherbergte. Es handelt sich dabei um eine der wenigen verbliebenen aus Holz gefertigten Station im Landhaus-Stil („Cottage Style“), um sich besser in ein Stadtbild zu integrieren.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.7120, -96.76535

800,2 ↗ Folge der Rechtskurve auf die 6th St (weiterhin SR-66 West folgen)

➋ Early Bird Café / alte Texaco Tankstelle (901 N Broadway)

Mitten im Keil der Y-förmigen Kreuzung, wo sich die Route 66 vom Broadway und damit von der Hauptstraße durch Davenports Altstadt trennt, liegt die 1933 erbaute ehemalige Texaco-Tankstelle. Schon lange wird hier kein Benzin mehr verkauft, dafür hat das Early Bird Café hier Einzug erhalten. Der Eingangsbereich ist mit Dutzenden alten Kennzeichen aus Kansas, Oklahoma und Texas dekoriert. Die ältesten sind noch aus den 1920er Jahren.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite der Route 66 bzw. rechten Seite des Broadway.



GPS-Koord.: 35.7103, -96.76555

➌ gepflasterte Hauptstraße durch Davenport

Für die USA recht ungewöhnlich ist die gepflasterte Hauptstraße quer durch den Ort: Auf dem Broadway sind noch immer die Steine einer hiesigen Fabrik verbaut, die 1930 ihre Produktion einstellte. Der Zustand der Straße muss demnach also noch älter sein.

Reisende Richtung Westen folgen einfach nicht der Rechtskurve, sondern fahren geradeaus weiter auf den Broadway.



GPS-Koord.: 35.7064, -96.76520

➍ Wandzeichnungen (Murals)

In Davenports Altstadt befinden sich zwei große Wandzeichnungen, die insgesamt 9 verschiedene Motive der örtlichen Geschichte zeigen. Hiesige Künstler zeichneten die Bilder nach alten Fotos nach.

Das Motiv des 1891er Landrusch ist dabei mit knapp 10 Metern Höhe das größte entlang der gesamten Route 66. Andere Motive zeigen Nettie Davenport, dem ersten Postmeister und Namensgeber der Stadt, das erste Postamt in einer Holzhütte, Szenen des Olrauschs und der ersten Geschäftsgebäuden der Stadt.

Reisende Richtung Westen folgen einfach nicht der Rechtskurve, sondern fahren geradeaus weiter auf den Broadway. Die beiden Murals befinden sich zwischen Main St und 2nd St.



GPS-Koord.: 35.7052, -96.76543

Chandler, Oklahoma

Der Namen des 1891 gegründeten Ortes verweist auf den Innenminister unter Präsident Harrison, George Chandler. Ein Mann namens Bill Tilgman war maßgeblich daran beteiligt, die Stadt zu erschließen und die Grundstücke zu

verkaufen. Später wurde er Polizeichef des Ortes und rottete fast das gesamte organisierte Verbrechen in Oklahoma aus. Tragischerweise wurde er 1924 erschossen und gilt als eins der letzten Opfer des Wilden Westens.

Chandler hatte sich ganz dem Baumwollanbau verschrieben. Selbst Kinder lernten schon, wie man Baumwolle erntet und die Schulpflicht wurde oft vernachlässigt, bis Mitte November die gesamte Ernte eingebracht war. Jeden Tag um Punkt Mittag und Punkt Mitternacht wurde zum Schichtwechsel gerufen, für viele die einzige Form der Zeitmessung.

Heute kann man viele Relikte der alten Route 66 finden, in der Stadt, die sich selbst das Motto "bestbehütetes Geheimnis Oklahomas" gab.

↑ Weiter der SR-66 West folgen

➊ Lincoln Motel (740 E 1st St)

Seit 1939 ununterbrochen können sich müde Route 66 bis zur Ruhe legen und ausgeschlafen in den nächsten Tag starten.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite an der Ecke Oak St.



GPS-Koord.: 35.7100, -96.87141

806,5 ↗ Folge der SR-66 nach links, weg von der 1st St

806,8 ↗ Überquere die Eisenbahnstrecke

➋ Phillips 66 Station (7th / Manvel Ave)

In Chandler kann man noch eine der wunderschönen alten Tankstellengebäude vorfinden, die eher an ein kleines Puppenhaus als an eine Tankstelle erinnern, damit sie auch in Wohngebieten nicht störend wirkten. Dieses Exemplar wurde 1930 gebaut und bis 1967 unter der Marke Phillips 66 betrieben, danach noch bis 1993 unter verschiedenen anderen Marken. Seit 1997 wurde sie vom Veteranen Bill Fernau restauriert.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der rechten Seite hinter der 7th St.



GPS-Koord.: 35.7035, -96.88098

➌ » Lincoln County Museum of Pioneer History (719 Manvel Ave)

Das Museum beschäftigt sich mit der lokalen Geschichte und ist selbst in einem schönen Gebäude aus den 1930er Jahren untergebracht, eins der ältesten noch stehenden in ganz Lincoln County.

Die Betreibergesellschaft wurde 1954 gegründet und zog 1966 in dieses Gebäude ein, was unter Einheimischen nach seinem früheren Eigentümer „Mascho Building“ genannt wird.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite kurz hinter der Phillips 66 Station.



GPS-Koord.: 35.7030, -96.88086

➍ » H & S Theatre (816 Manvel Ave)

Dieses nach wie vor privat betriebene Theater stammt aus dem Jahr 1926 und wird noch immer für Filmvorführungen genutzt.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 35.7019, -96.88064

807,6 ↗ Am Ende der Manvel Ave der Straße nach rechts folgen auf die 15th St (weiterhin SR-66 West folgen)

➎ Scheune mit Meramec Caverns Werbung

Früher fand man sie überall im ganzen Land, Scheunen, auf denen Werbung für die Meramec Caverns (Höhlen) bei Stanton, Missouri gemalt war.

Die letzte in Oklahoma verbliebene befindet sich etwa 3,5 Meilen westlich von



Warwick, Oklahoma

Warwick fand seinen Anfang im Jahre 1891, als sich David und Norah High hier niederließen. Es war sehr vielversprechend, dass in 1896 mit der St. Louis & San Francisco Railway und 7 Jahre später mit der Fort Smith & Western Railway Company gleich zwei Eisenbahnlinien hier entlang führten, doch finanzielle Probleme zwangen die Gesellschaften in den 1940er Jahren in die Knie. Die Burlington Northern betrieb als Übernahmegesellschaft den Güterverkehr noch bis 1986, doch seitdem ist Warwick quasi Geisterstadt.

➤ Folge weiterhin der SR-66 West

➤ Seaba Station (336992 E Highway 66)

Bereits 1924, also 2 Jahre vor der Route 66, wurde die Tankstelle und Werkstatt von John und Alice Seaba eröffnet. 1951 wurde sie an Victor und June Biggs verkauft und nach Victors Tod durch June entgegen aller Vorurteile erfolgreich weitergeführt, was ihr hohen Respekt und Erwähnung in mehreren Fachzeitschriften einbrachte.

1995 wurde das inzwischen denkmalgeschützte Anwesen an Sonny und Sue Preston verkauft, die es grundlegend renovierten und darin ein Antik- und Souvenirladen für Route 66 Enthusiasten sowie ein Motorradmuseum eröffneten.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der rechten Seite.

➤ 814,7 Unterquere die Eisenbahnstrecke

➤ 815,2 Überquere den Deep Fork



GPS-Koord.: 35.6864, -97.00021

Wellston, Oklahoma

Wellston wurde nach Christian T. Wells benannt, der hier 1883 im Kickapoo Indianer Reservat einen Handelsposten eröffnete. 1933 wurde die Route 66 begründet, womit der Ort seinen direkt Anschluss an die Hauptstraße verlor. Man zog sogar bis vor den obersten Gerichtshof - vergebens. Erstaunlich, dass man selbst 1933 die Notwendigkeit des Durchgangsverkehrs erkannte.



➤ 817,3 Unterquere die Interstate I-44 (Turner Turnpike)

➤ 817,6 Die dritte Möglichkeit halb rechts abbiegen auf den Hayes Dr (angekündigt durch ein Wegweiser Richtung Wellston)

➤ 818,8 Nach Überquerung der 3rd St folge der Linkskurve auf die 2nd St

➤ 819,3 Überquere den Captain Creek

➤ Captain Creek Bridge

Beide hübschen kleinen sogenannte Pony Truss Brücken hat man auf die Liste der Nationalen Historischen Plätze gesetzt, womit sie hoffentlich noch lange Zeit erhalten bleiben werden.

Über die eine Brücke führt der alte Bogen der Route 66, über die andere die begründete, 1933 erbaute Strecke.



Noch kein Bild vorhanden

➤ 820,9 Am Ende der Straße weiter geradeaus zurück auf die SR-66

Luther, Oklahoma

➤ Folge weiter der SR-66 West

➤ 826,7 Überquere die Eisenbahnstrecke

➤ The Boundary on 66

Man sieht es dem Gebäude noch an: Hier war früher einmal eine Tankstelle. Heute liegt hier auf der Grenze (engl. Boundary, daher der Name) ein Route 66 Restaurant. Die „Grenze“ ist ein senkrecht von Nord nach Süd verlaufener Weg, der das östliche Ende des großen Landrausch von 1879 markiert. Außerdem wird diese Linie gerne als Referenz in ganz Oklahoma herangezogen, ob etwas östlich oder westlich des Indian Meridian liegt, wie die Straße offiziell heißt.

Reisende Richtung Westen finden es hinter dem Ort auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.6661, -97.24692

➤ Rock Of Ages Gas Station

Diese Tankstelle stammt noch aus ganz frühen Jahren, wie man an den alten Natursteinmauern erkennen kann. Sie wurde errichtet, lange bevor es hier Elektrizität gab. Der Sprit musste noch von Hand gepumpt werden.

Man sagt, die Tankstelle wurde geschlossen, als der Besitzer verhaftet wurde, nachdem er hier auch Falschgeld herstellte.

Reisende Richtung Westen finden die Steinruinen auf der rechten Seite, etwa auf halbem Weg zwischen Luther und Arcadia.



GPS-Koord.: 35.6602, -97.27380

Arcadia, Oklahoma

Arcadia wurde 1889 gegründet und nach der griechischen Stadt Arkadien benannt. Der Ort war geprägt vom Baumwollanbau und der Viehwirtschaft.



➤ Folge weiter der SR-66 West

➤ Hillbillies Bed & Breakfast Inn

Hier bekam man früher den vollen Service, den sich ein Durchreisender wünscht: Tankstelle, Werkstatt, Restaurant und Hotel unter einem Dach. Man sagt sogar, in den Anfangsjahren bekam man auf Wunsch auch eine Begleitung für die Nacht. Die Aufschrift am Holzhaus unterstützt ganz deutlich die Legende: "Get your chicks on Route 66" (Erhalte deine Mädels an der Route 66).

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite gegenüber der Phillips 66 Tankstelle.



GPS-Koord.: 35.6624, -97.32410

➤ Tuton's Drugstore (201 N Main St)

Dieses schöne Gebäude mit den einladenden Rundbögen im Eingangsbereich ging schon durch mehrere Hände. 1917 von der First Bank of Arcadia erbaut, zogen bereits 1921 Benjamin Tuton und George Blake mit ihrer Drogerie hier ein. Dank der robusten Steinbauweise überstand dieses Gebäude das große Feuer von 1924, was die komplette Innenstadt zerstörte. 1941 bis 1945 stand das Gebäude leer, bis nacheinander ein Gemischtwarenladen, Antiquitätengeschäft und ein Immobilienmakler hier einzogen.

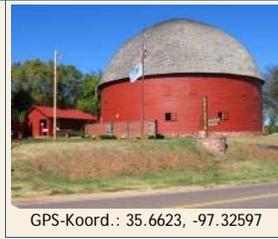


1 » Round Barn (107 E Highway 66)

Angeblieh das am häufigsten fotografierte Gebäude entlang der Route 66. 1898 errichtet, bewies William Harrison Odor allen Skeptikern seiner Zeit, dass es sehr wohl möglich ist, eine runde Scheune zu errichten. In der unteren Etage wurde das Vieh eingestellt, wohingegen oben oft Feste gefeiert wurden.

1988 war die Scheune in einem erbärmlichen Zustand, aber die „over-the-Hill-Gang“ („über den Berg Gang“ in Anlehnung an das hohe Alter ihrer Mitglieder) rund um Luther Robinson restaurierten sie, um die ungewöhnliche Bauform der Nachwelt zu erhalten.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.6623, -97.32597

Edmond, Oklahoma



- | | | | |
|---|-------|---|---|
| A | 840,3 | ↕ | Überquere die Interstate I-35 (Shannon Miller Parkway)
Folge ab hier der US-77 |
| B | 843,5 | ↙ | Nach Überquerung der Blvd Street und Littler Ave links abbiegen auf den Broadway (weiterhin US-77 South folgen) |
| C | 846,5 | ↘ | Nachdem die US-77 zur Schnellstraße wurde,
verlasse die US-77 am ersten Exit (Memorial Rd / Kelley Ave)
Routenplaner zeigen folgenden Abzweig möglicherweise falsch an.
Die Kreuzung unterhalb der Abfahrt wurde geändert.
Kelley Ave ist nun durchgängig gerade, deshalb genügt es, wie im Folgenden beschrieben einfach links abzubiegen. |
| D | 846,6 | ↙ | Am Ende der Ausfahrt links abbiegen auf die Kelley Ave |
| E | 846,7 | ↘ | Unterquere den Broadway (US-77) |
| F | 847,5 | ↘ | Unterquere den John Kilpatrick Turnpike |

Oklahoma City, Oklahoma



- | | | | |
|---|-------|---|---|
| G | 852,0 | ↕ | Unterquere die Interstate I-44 (Dr Wk Jackson Parkway) |
| H | 852,9 | ↘ | Die nächste rechts abbiegen auf die 50th St |
| I | 853,4 | ↙ | An der nächsten Ampel links abbiegen auf den Lincoln Blvd |

1 » Oklahoma State Capitol

Das Besondere am Capitol in Oklahoma City ist der (symbolische) Ölbohrurm direkt daneben, der zugleich auch der einzige Ölturm war, den ich neben der Route 66 ausgemacht habe.

Reisende Richtung Westen fahren praktisch direkt darauf zu.



GPS-Koord.: 35.4922, -97.50324

- | | | | |
|---|-------|---|--|
| J | 855,4 | ↘ | Am State Capitol rechts abbiegen auf die Westbound NE 23rd St
(gut ausgeschildert) |
| K | 855,8 | ↕ | Unterquere die Interstate I-235 (Centennial Expressway)
und damit gleichzeitig die Eisenbahnlinie |

2 Tower Theater (425 Northwest 23rd St)

1937 erbaut und in den 60ern aufwendig restauriert, bot das Theater Platz für 1500 Zuschauer, bis es 1989 geschlossen wurde.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite zwischen Hudson Ave und Walker Ave.



GPS-Koord.: 35.4934, -97.52030

- | | | | |
|---|-------|---|---|
| L | 858,8 | ↘ | Hinter den gut auseinander liegenden Kreuzungen mit dem Classen Blvd, Pennsylvania Ave und Villa Ave rechts abbiegen auf die May Ave
(etwas schwieriger zu finden, 2012 war an der Ecke ein Walgreens) |
| M | 860,0 | ↕ | Überquere die Interstate I-44 und dabei links einordnen |
| N | 860,1 | ↙ | Sofort dahinter links abbiegen auf die 39th St |
| O | 860,2 | ↕ | Links halten und am Exit 124 auf die Interstate I-44 Richtung Westen auffahren |
| P | 860,5 | ↘ | Verlasse die Interstate I-44 am Exit 123B
(Beschilderung SR-66 Warr Acres / Bethany folgen) |

Bethany, Oklahoma



- | | | | |
|---|--|---|------------------------------------|
| Q | | ↑ | Weiter geradeaus, der SR-66 folgen |
|---|--|---|------------------------------------|

1 Western Motel (7600 NW 39th Expy)

Das Western Motel stand lange Zeit vor der Schließung, doch Gerüchten zufolge sollen die 24 Zimmer und das Grundstück um das Motel mit dem Neon-Cowboy-Hut herum in der nächsten Zeit modernisiert werden.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite zwischen Martin Ave und Thompkins Ave



865,4		Nach Kreuzung mit der Council Rd, links abbiegen auf den Overholser Dr
865,6		Überquere den North Canadian River
Lake Overholser Bridge Lake Overholser ist ein 1916 künstlich angelegter See, der von Einheimischen meist "Lake Hold Her Closer" genannt wird. 1924 wurde die damals neuartige Stahlbrücke über den North Canadian River errichtet. Sie trug die Route 66, bis 1958 ein Stück nördlich eine neue vierspurige Brücke errichtet wurde.		
		GPS-Koord.: 35.5145, -97.66377
867,5		Am Ende des Sees, an der Y-förmigen Kreuzung rechts halten, der 39th/36th St folgen

Yukon, Oklahoma

Yukon wurde 1891 von den Spencer Brothers gegründet und liegt am ehemaligen Chisholm Trail, der einst die Weiden Texas mit dem Verladebahnhof in Abilene, Kansas verband. Der Ort wurde nach dem gleichnamigen kanadischen Territorium benannt, wo zur Zeit der Ortgründung der Goldrausch in vollen Zügen war.

1949 errang der Ort großes Medieninteresse, nachdem sich die Kuh Grady in einem Silo selbst eingeklemmt hatte und durch die schmale Tür nicht mehr herauskam. Die Tür erweitern ging nicht, da das Silo aus Stahl war und zum Umreißen war es zu wertvoll. Letztendlich wurde die Tür mit Olen präpariert und die Kuh herausgezogen.

Heute ist Yukon vor allem eine Wohnstadt, von wo aus es sich bequem nach Oklahoma City pendeln lässt.

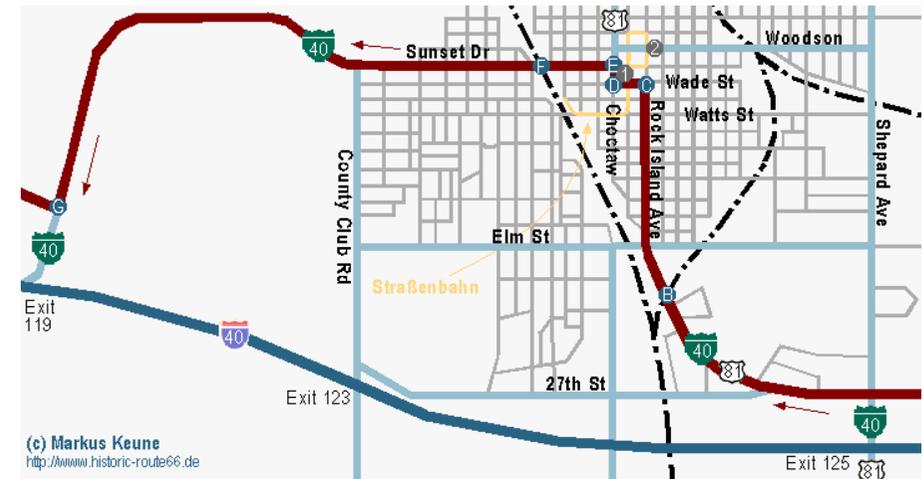
867,8		Unterquere den John Kilpatrick Turnpike
869,3		Am Ende der Straße durch rechts/links-abbiegen wieder zurück auf die OK-66 West (Main St)
Fat ElvUS Diner / Sid's Diner (4 E Main St) Fritten, Hamburger, Shakes und gratis dazu das Flair der 1950er Jahre, all das kann man in Sid's Diner erleben. Und wenn man zufällig doch keinen Appetit hat, kann man sich wenigstens am schönen Reklameschild oder dem Oldtimer vor der Tür erfreuen.		
		GPS-Koord.: 35.5073, -97.74194
870,6		Überquere den Bahnübergang
Yukon Flour Mill Das hohe Getreidesilo, auf dem in großen Buchstaben "Yukon's Best Flour" (Yukons bestes Mehl) zu lesen ist, repräsentiert eindrucksvoll Yukons landwirtschaftliche Geschichte. Nachts kann man die auf dem Dach angebrachte Neon-Reklame meilenweit sehen.		
		GPS-Koord.: 35.5072, -97.74685
Mulvey Mercantile (425 W Main St) Mulvey Mercantile wurde 1893 gegründet und bezog dieses Gebäude nach seiner Fertigstellung in 1904. Bis der Laden in der Folge der großen Depression aufgegeben werden musste, war es das größte Einzelhandelsgeschäft in Yukon.		
		GPS-Koord.: 35.5080, -97.74958
Im Eingangsbereich ist der Firmenname noch immer mit schwarzen und weißen Kacheln im Boden verewigt.		
Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.		

Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.5080, -97.74958

El Reno, Oklahoma

El Reno hieß ursprünglich Reno City und lag 5 Meilen nördlich des heutigen Zentrums, bis es nach mehreren Überflutungen hier neu aufgebaut wurde.

In El Reno war früher eine große Werkstatt der Eisenbahngesellschaft Rock Island beheimatet, die als erstes Chicago mit dem Mississippi verband und sich immer weiter gen Westen ausbreitete. Außerdem fuhr eine Straßenbahn vom Bahnhof ins Stadtzentrum, die letzte, die in Oklahoma überlebte und noch heute mehrmals pro Woche für Touristen fährt.



(c) Markus Keune
http://www.historic-route66.de

872,5		Überquere die Eisenbahnstrecke
873,3		Im Ort 10 Blocks hinter der Kreuzung Elm St links abbiegen auf die Wade St (weiterhin SR-66, Business Loop 40, US-81 folgen, ist ausgeschildert)
873,5		Nach 2 Blocks rechts abbiegen auf die Choctaw Ave (weiterhin SR-66, Business Loop 40, US-81 folgen)
Denkmal an die Rock Island Railroad Von 1940 bis 1964 betrieb die Rock Island den Choctaw Rocket, einen Personenzug von Memphis über Little Rock und Oklahoma City nach Amarillo mit Halt in El Reno, außerdem eine Werkstatt für ihre Züge in El Reno.		
		GPS-Koord.: 35.5318, -97.95467
Wandmalereien (Murals) Auf vielen Fassaden wird die Geschichte der Stadt dargestellt, z.B. in der Woodson St zwischen Rock Island und Barker oder auf dem Gebäude der Roserock Bank in der Woodson St Ecke Bickford Ave.		
		GPS-Koord.: 35.5331, -97.95251
873,6		Nach 1 Block links abbiegen auf den Sunset Dr (weiterhin SR-66, Business Loop 40 folgen, US-81 verlassen)

F	873,8		Unterquere die Eisenbahnstrecke
G	878,1		Hinter dem Ort beschreibt der Sunset Drive eine deutliche Linkskurve auf die I-40 zu. In der Kurve rechts abbiegen auf die E1020 Rd (Business Loop 40 verlassen)

Calumet, Oklahoma

Der Name Calumet leitet sich vom französischen Wort für Friedenspfeife ab. Der 1893 gegründete Ort lebt größtenteils von der Landwirtschaft. In den 1970er Jahren wurde zudem in der Gegend Erdöl und -gas gefunden, was für einen kurzzeitigen Boom sorgte. Die Route 66 wurde in den 1920er Jahren durch den Ort verlegt, jedoch fiel dieses Teilstück frühen Straßenbegradigungen wieder zum Opfer, noch bevor man an den Bau der Interstate gedacht hat.



A			Weiter geradeaus, dem Straßenverlauf folgen
B	882,6		An der nächsten größeren Kreuzung rechts abbiegen auf die US-270
C	887,2		Im Ort vor dem Bahnübergang links abbiegen (weiterhin US-270 folgen)
D			Man fährt nun einige Zeit parallel zur Eisenbahn (rechter Hand)

Geary, Oklahoma

Geary wurde 1892 gegründet und hat im Gegensatz zu Calumet und Bridgeport recht gut überlebt, als man 1933 die Route 66 begründete und die gerade genannten Orte vom Durchgangsverkehr abhängige. Jesse Chisholm, der den nach ihm benannten Weg etablierte, ist auf dem hiesigen Friedhof begraben.

A			Weiter der US-270 folgen
B	908,7		Im Ort links abbiegen Richtung Anadarko (US-270 verlassen, US-281/SR-8 folgen)
<p>Key Bridge Einst waren Geary und Bridgeport durch eine 1921 von George Key erbaute mautpflichtige Hängebrücke über den Canadian River miteinander verbunden, bis man 1933 die Route 66 begründete und die Hängebrücke durch die schöne Pony Bridge (siehe Bridgeport) ersetzte. Heute sind südwestlich der Stadt (35.567304, -98.374678) nur noch die beiden Pylonen-Paare der alten Brücke vorhanden.</p>			
<p>GPS-Koord.: 35.5673, -98.37467</p>			
C	912,7		Hinter dem Ort teilt sich die US-281 in zwei Äste. Hier vor dem Stoppschild rechts abbiegen auf die US-281/SR-8

Bridgeport, Oklahoma

Nachdem man die Route 66 zwischen El Reno und Hydro begründete und an Calumet, Geary und Bridgeport vorbeiführte, war das das Aus für den kleinen Ort Bridgeport. Viele Einwohner zogen zusammen mit ihrem Geschäft näher heran an die neue Routenführung.

<p>Pony Bridge</p>			
---------------------------	--	--	--

A	915,3		Überquere den Canadian River
B	917,1		An der nächsten Ecke rechts halten und damit die US-281 / SR-8 verlassen.
C	918,0		Überquere den Zufluss zum Canadian River
D	921,4		Überquere den weiteren Zufluss zum Canadian River

Hydro, Oklahoma

Im August 1901 wurde der Ort in der Nähe der Eisenbahn unter dem Namen Caddo gegründet, doch schon einen Monat später mit Eröffnung der Post in Hydro umbenannt in Anspielung auf das reine Quellwasser guter Qualität. Obwohl die Route 66 schon immer den Ort nur am Südende strich, lebte er gut von den Durchreisenden und ist definitiv auch heute noch einen kleinen Abstecher wert.

<p>A ↑ Weiter geradeaus, parallel zur Interstate I-40 (linker Hand)</p>			
<p>Route 66 Soda Fountain & Grill (125 Main St) Ursprünglich war hier eine Drogerie untergebracht, bevor man hieraus einen Treffpunkt für Route 66 Reisende machte. Doch die abgeschiedene Lage brachte wohl das erneute Aus.</p>		<p>Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 35.5495, -98.57778</p>	
<p>Johnson Peanut Company / Nutopia (206 Main St) Seit 1942 werden in diesem Familienbetrieb Erdnüsse in allen möglichen Formen vertrieben, von einfach gerösteten über Erdnussbutter bis hin zu Süßigkeiten und Erdnussöl.</p>		<p>Noch kein Bild vorhanden GPS-Koord.: 35.5497, -98.57650</p>	
<p>Lucille Hamons' Gas Station Diese 1927 erbaute Tankstelle wurde von 1941 bis 2000 von Lucille Hamon betrieben, einer echten Power-Frau. Nicht nur, dass sie lernte, wie man die Benzin-Pumpen bediente, platte Reifen flickt, sie zog auch noch drei Kinder groß und kümmerte sich um 7 Hütten, die man mieten konnte. 1971 verstarb ihr Mann und selbst die Eröffnung konnte der „Mother of the Mother Road“ nicht anhaben, sie war weiter für ihre Gäste da, bis sie 2000 verstarb. Die Tankstelle ist eine von zwei verbliebenen, die mit einer „Dienstwohnung“ überbaut sind.</p>		<p>GPS-Koord.: 35.5370, -98.58842</p>	
<p>Reisende Richtung Westen finden sie auf der rechten Seite an der Ecke Coleman Ave, westlich der Kreuzung mit der 58.</p>			
B	933,6		Überquere den Zufluss zum Canadian River

Weatherford, Oklahoma

1892 kamen u. a. William J. Weatherford mit seiner Familie hier an und baute ein 5-Zimmer-Wohnhaus, das anfangs auch als Poststation, Schule und Kirche für die ersten Siedler diente. Als 1898 die Oklahoma and Gulf Railroad hier ankam, wurden weitere Geschäfte eröffnet, teilweise zunächst in Zelten.

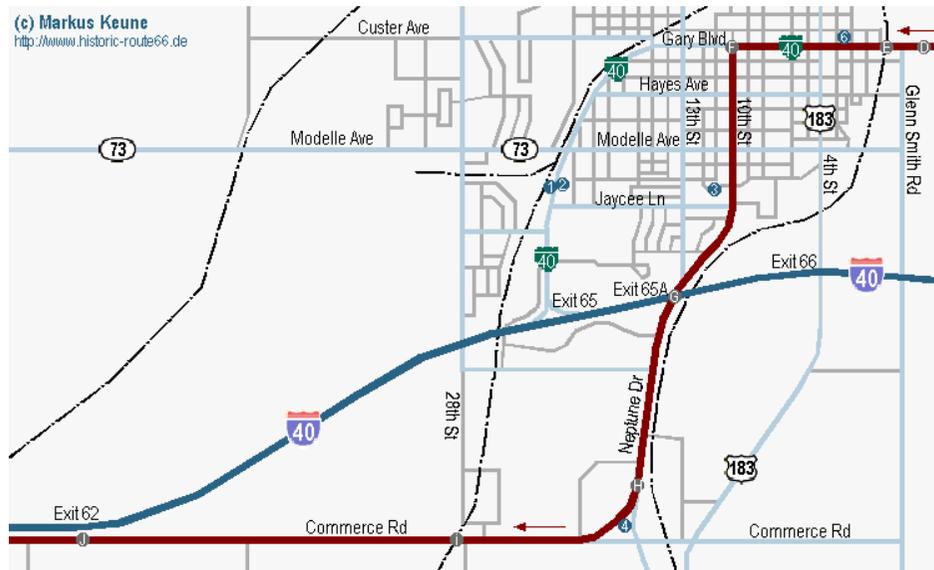
<p>A ↓ 933,7 Unterquere die Eisenbahnstrecke</p>		
<p>Lucille's Roadhouse (1301 N Airport Rd) 2006, als die Route 66 schon längst Geschichte war, wurde dieses Roadhouse eröffnet. Mit alten Zapfsäulen nett dekoriert, erinnert die Bauweise tatsächlich an Lucille's Tankstelle in Hydro ein paar Meilen weiter östlich, hat jedoch ansonsten nur den Namen gemein. Der Restaurant-Bereich ist in 3 Teile aufgeteilt: Einen Saloon, einem Diner im Stil</p>		

B	936,7	↙	Nachdem man nicht mehr parallel zur Interstate fährt, im Ort an einer der ersten Ampeln links abbiegen auf die Washington Ave
C	937,4	↗	Nach Überqueren der Proctor Ave an einer der nächsten Ampeln rechts abbiegen auf die Main St
D	938,4	↑	An der Ecke 7th St weiter geradeaus auf die W Main St (to SR-54, BL 40 verlassen)
E	938,6	↙	Nach 3 Blocks links abbiegen auf die 4th St (SR-54 South)
F	938,8	⊞	Überquere den Bahnübergang
G	939,4	↑	Weiter geradeaus parallel zur Interstate (linker Hand), wenn die SR-54 links abzweigt.
H	945,5	↙	Am Ende der Straße links abbiegen auf die N2330 Rd
I	945,6	↗	Überquere die Interstate I-40
J	945,8	↗	Die nächste rechts abbiegen auf die South Frontage Road
K	946,4	↗	Überquere den Bear Creek
L	949,8	↗	Umrunde den Exit 71 der Interstate, danach die nächste rechts abbiegen auf die 2290 Rd (geradeaus ist eine Sackgasse)
M	949,9	↗	Überquere die Interstate I-40
N	950,0	↙	Die nächste links abbiegen auf die N Frontage Rd

Clinton, Oklahoma

Bei den großen Oklahoma Landvergaben wurde diese Region im Tal des Washita River ausgelassen, weil sie als wertlos erschien, doch J.L. Avant und E.E. Blake waren da anderer Meinung. Weil ein Indianer per Gesetz maximal die Hälfte seines 160 Acre Grundstücks verkaufen durfte, kauften sie letztendlich im Jahr 1899 je 80 Acre von 4 verschiedenen Stammesmitgliedern, deren Grundstücke sich in einem Punkt trafen, um ein möglichst großes zusammenhängendes Grundstück zu erlangen.

1902 wurde die Siedlung anerkannt, jedoch lehnte die Post den ursprünglichen Namen Washita Junction ab und so wurde es nach Richter Clinton Irwin benannt.



↑ Weiter geradeaus auf der N Frontage Rd, parallel zur Interstate (Linker Hand)

White Dog Hill Restaurant (22901 Route 66 North)

Von 1926 bis 1960 diente das Gebäude als Club Haus des ortsansässigen Golfclubs, bevor es danach noch bis 1983 als Wohnhaus genutzt wurde und dann viele Jahre leer stand.

2006 kaufte Nelson King aus Florida das Gebäude und machte sich an die Arbeit, daraus ein florierendes Steakhouse zu machen. Die exponierte Lage auf einem kleinen Hügel abseits der Straße bietet wunderschöne Ausblicke auf die Landschaft



B	951,0	↑	Weiter geradeaus, man wird automatisch auf den Gary Blvd (Business Loop 40) geführt, der in die Stadt führt.
C	951,3	↗	Überquere den Washita River (East Fork)
D	952,9	↗	Überquere den Washita River (West Fork)
E	953,0	⊞	Überquere den Bahnübergang
<p>Glancy Motor Hotel (217 E Gary Blvd) Beschreibung folgt noch.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.</p>			
<p>GPS-Koord.: 35.5156, -98.96291</p> 			
F	953,7	↙	Im Ort links abbiegen auf die 10th St (Business Loop 40 verlassen)
<p>Route 66 Museum (2229 W Gary Blvd) 1995 wurde das erste staatlich geförderte Route 66 Museum eröffnet, wo es neben alten Autos und vielen Erinnerungsstücken an die alte Zeit einen echten Valentine Diner zu sehen gibt, ein kleines Café, das mit der Eisenbahn ausgeliefert wurde und von 1-2 Personen unterhalten werden konnte. Und falls das Geschäft mal nicht so gut lief, konnte man es auch ganz leicht woandershin mitnehmen.</p> <p>Das Museum befindet sich entlang der einstigen vierspurigen Umgehungsstraße.</p> <p>Reisende Richtung Westen folgen dem Business Loop 40 weiter geradeaus und finden es dann auf der rechten Seite.</p>			
<p>GPS-Koord.: 35.5064, -98.98689</p> 			
<p>Trade Winds Inn (2128 W Gary Blvd) Das Motel begrüßt seit 1964 Gäste aus aller Welt. Eigentlich nichts Besonderes, wenn hier nicht auch Elvis Presley höchstpersönlich mal übernachtet hätte, worauf man immer wieder gerne verweist.</p> <p>Das Motel befindet sich entlang der einstigen vierspurigen Umgehungsstraße.</p> <p>Reisende Richtung Westen folgen dem Business Loop 40 weiter geradeaus und finden es dann auf der linken Seite direkt gegenüber dem Route 66 Museum.</p>			
<p>GPS-Koord.: 35.5064, -98.98586</p> 			
<p>McLain Rogers Park Der Stadtpark wurde im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zwischen 1934 und 1937 angelegt und nach dem damaligen Bürgermeister benannt. Der Bau sollte einerseits die Arbeitslosigkeit mindern und zum anderen die Lebensqualität der Stadt aufwerten.</p> <p>Die Hauptzufahrt lag direkt an der Route 66 und führt durch einen schönen im Art-Deco-Stil gehaltenen Torbogen, dessen Neonlicht wie früher des Nachts erstrahlt.</p> <p>Im Park gibt es Pavillons, mehrere Sportstätten, sogar ein öffentliches Bad und natürlich Picknickplätze. Die meisten Gebäude sind seit den 1940er Jahren kaum verändert, so dass der Park Einblick in eben jene Zeit bietet und deshalb 2004 auf die Liste der Nationalen Historischen Orte gesetzt.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden den Eingang zum Park an der Ecke 10th St (Route 66) und Bess Rogers Dr.</p>			
<p>GPS-Koord.: 35.5062, -98.97219</p> 			
G	954,9	⊞	Unterquere die Interstate I-40
H	956,0	↗	An der Y-förmigen Einmündung rechts halten auf den Neptun Dr (Old US-66)
<p>Y Service Station & Café (1733 Neptune Dr) Beschreibung folgt noch.</p> <p>Reisende Richtung Westen finden es im Keil der oben genannten Y-förmigen</p>			
<p>GPS-Koord.: 35.5062, -98.97219</p> 			

1	957,0	↓	Unterquere die Eisenbahnstrecke
1	↑	↑	Man fährt nun bald einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)
K	960,0	↑	Nach ca. einer Meile rechts abbiegen, um die Interstate zu unterqueren
L	960,1	↓	Unterquere die Interstate I-40
M	960,2	↙	Am Ende der Straße links abbiegen
N	960,3	↗	Rechts halten auf die North Frontage Rd, nicht auf die Interstate auffahren
O	↑	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (linker Hand)

Foss, Oklahoma

Ende der 1890er Jahre wurde das Tal des Turkey Creek besiedelt, doch 1902 radierte eine verheerende Springflut den jungen Ort wieder aus.

Man lernte daraus und baute eine neue Siedlung oberhalb des Tals an die heutige Stelle. Bis 1905 wuchs die Einwohnerzahl auf stolze 1000 an und man leistete sich jeglichen Komfort einer Großstadt inklusive eines Opernhauses und eines Elektrizitätswerks.

Durch die Eisenbahnknoten Elk City und Clinton verlor die Stadt zunehmend Einwohner. Auch die große Depression forderte ihren Tribut und letztendlich die Umgehung des Ortes durch die Interstate.

A	↑	Weitergeradeaus auf der N Frontage Rd, parallel zur Interstate (linker Hand)
1	↑	Kobel's Place Service Station Kobel's war für alle Reisenden ein Anlaufpunkt: Automobilisten konnten hier auftanken und sich bei einer Rast stärken, während ebenso die Greyhound-Bus-Reisenden auf ihre nächste Verbindung in die Ferne warteten. Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite an der Ecke mit der SR-44.
		
		GPS-Koord.: 35.4476, -99.17056
B	↙	Nach einer deutlichen 90° Rechtskurve (am KOA Campingplatz), links abbiegen auf die 2110 Rd (geradeaus ist die Auffahrt auf die Interstate, Exit 50)
C	↗	Überquere die Interstate I-40
D	↗	Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die S Frontage Rd
E	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)

Canute, Oklahoma

Der Ort wurde 1899 gegründet und nach dem Dänischen König benannt (dt. Knut). Während der großen Depression wurde als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Oklahomas erster State Park an der Route 66 errichtet.

A	↑	Weiter geradeaus, der Willard Ave folgen (Old US Highway 66)
1	↑	Cotton Boll Motel Beschreibung folgt noch. Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.
		
		GPS-Koord.: 35.4221, -99.27875
2	↑	Kupka's Service Station Von 1925 bis 1949 befand sich hier die örtliche Sinclair Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt. Später zogen in das einst hübsche art-deco Gebäude ein Reifenhändler ein, bevor es dann längere Zeit leer stand. 1995 wurde es auf die Liste der Nationalen Historischen Gebäude gesetzt. Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.
		

B	975,4	↓	Unterquere die Eisenbahnstrecke
	↑	↑	Man fährt nun bald einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand)
C	977,9	↗	Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 2050 Rd
D	978,0	↓	Überquere die Interstate I-40
E	978,2	↙	Die nächste Möglichkeit links abbiegen auf die N Frontage Rd
F	↑	↑	Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (linker Hand)

Elk City, Oklahoma

Einst trieben hier die Cowboys ihre Viehherden über den Great Western Cattle Trail von Texas nach Dodge City in Kansas. Im März 1901 entstand eine kleine Zeltstadt, noch bevor die Choctaw Railroad ihre abgesteckten Grundstücke an die neuen Siedler veräußerte.

Im September 1901 hielt dann der erste Zug in der "Crowe" genannten Siedlung. Auf vielen Landkarten erschien alternativ auch der Name Busch, um die Busch Brauerei zu überzeugen, hierher zu ziehen. Letztendlich wurde der Name Elk City gewählt wie der kleine Bach Elk Creek, an dem eine Expedition Hirschspuren (Elk = Hirsch) entdeckte.

Bereits 1902 nannten über 1000 Einwohner die Stadt ihr Zuhause, womit sie ein Jahr nach Entstehung eine der größten in West-Oklahoma wurde. Im gleichen Jahr wurden die Straßen in der Innenstadt gepflastert.

In den 1980er Jahren brachte ein Ölboom viele vorwiegend männliche Arbeitskräfte in den Ort, womit es wie zu alten Cowboy-Zeiten etwa 20 mal so viele Männer als Frauen gab. Leider hatte der Boom auch eine große Bauaktivität zur Folge, womit einige typischen Route 66 Attraktionen verschwanden.

A	↑	Folge weiter der N Frontage Rd, parallel zur Interstate (linker Hand)
B	↙	980,8 Am Ende der Straße links abbiegen und sofort wieder rechts abbiegen (Business Loop 40 / SR-34 folgen)
C	↙	982,2 Folge der Straßenführung nach links auf die Van Buren Ave (Business Loop 40 West / SR-34 West folgen)
D	↗	982,9 Folge der Straßenführung nach rechts auf die 3rd St (Business Loop 40 West / SR-34 West folgen)
1	↑	Parker Ölbohrurm #114 Dies ist mit 55 Metern der höchste außer Betrieb gestellte Ölbohrurm der Welt. Er ist damit ein würdiges Denkmal für die Öl-Boom-Tage der Stadt. Reisende Richtung Westen finden ihn auf der rechten Seite.
		
		GPS-Koord.: 35.4121, -99.40381
2	↑	Casa Grande Hotel (103 E 3rd St) Das Hotel hatte einst damit geworben, das einzige feuersichere Hotel zwischen Oklahoma City und Amarillo gewesen zu sein. 1931 wurde hier ein Treffen der US Highway 66 Association abgehalten, woran stolze 20.000 Menschen teilnahmen. Heute beherbergt das Gebäude das Anadarko Basin Museum of Natural History. Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.
		
		GPS-Koord.: 35.4118, -99.40445
3	↑	National Route 66 Museum and Old Town Museum Complex (2717 W 3rd St) Der Museumskomplex besteht aus dem Old Town Museum, dem Route 66 Museum, Transportation Museum, dem Farm and Ranch Museum sowie dem Blacksmith (Schmiede) Museum. Ausgestellt sind nicht nur schicke alte Autos und die typischen alten Schilder und Zapfsäulen, sondern sogar der Nachbau einer alten Stadt mit Bahnhof, Gemischtwarenladen, Bank, Oper und vielem mehr.
		

4 Queenan Trading Post

Auch wenn der Handelsposten längst geschlossen ist, so kann man noch immer den Namen auf der Außenfassade erkennen. Die beliebten Kachinas, die einst die Reisenden begrüßten, sind inzwischen ins National Route 66 Museum umgezogen, so wie auch Reese und Wanda Queenan, die 1948 die Trading Post eröffneten, inzwischen im Museum arbeiten.



- | | | | |
|-------|---|--|--|
| 989,6 | ↗ | | Hinter dem Ort zweigt die SR-34 nach links (Süden) ab.
Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 1948 Rd / N Frontage Rd.
Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (linker Hand) |
| 994,2 | ↖ | | Am Ende der Straße links abbiegen auf die N1910 Rd |
| 994,4 | ↗ | | Überquere die Interstate I-40 |
| 994,5 | ↗ | | Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die S Frontage Rd
Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (rechter Hand) |
| 995,8 | ↘ | | Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die N1900 Rd |
| 995,9 | ↗ | | Überquere die Interstate I-40 |
| 996,1 | ↖ | | HINTER der Auffahrt links abbiegen auf die N Frontage Rd
Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (linker Hand) |

Sayre, Oklahoma

1901 gründete die Eisenbahn Sayre und benannte sie nach dem Großaktionär Robert H. Sayre. Nicht nur einzelne Gebäude, sondern die gesamte Innenstadt steht inzwischen auf der Liste der historischen Plätze. Auf vielen Gebäuden der Stadt wurden zudem hübsche Wandzeichnungen angebracht

Ruhm und Ehre errang Maxie Anderson, gebürtig aus Sayre, der 1978 mit zwei weiteren Abenteurern als erste den Atlantik in einem Heißluftballon überquerte.

- | | | | |
|---|---|--|--|
| A | ↑ | | Weiter geradeaus, parallel zur Interstate (linker Hand) |
| B | ↘ | | Am Ende der Straße rechts abbiegen (Business Loop 40 folgen) |
| C | ↖ | | Links abbiegen auf die 4th St
(weiterhin Business Loop 40 folgen / ab hier auch US-283) |

4 » RS&K Railroad Museum (411 N 6th St)

In dieser eher privaten Ausstellung geht es vorrangig um die kleine Eisenbahn und das gleich in verschiedenen Maßstäben auf mehreren fahrbereiten Anlagen. Roy und Shirley Killian teilen so ihr Hobby gerne mit anderen. Das Museum ist tagsüber stets geöffnet - wenn jemand daheim ist.

Reisende Richtung Westen biegen rechts ab auf die Locust Ave. Das Museum befindet sich auf der linken Seite an der Ecke 6th St.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.2955, -99.64293

- | | | | |
|---|---|--|----------------------------|
| D | ↗ | | Überquere den Bahnübergang |
|---|---|--|----------------------------|

4 Owl Drug Store (101 W Main St)

Zwischen 1901 und 1997 wurden in dieser ehemaligen Drogerie auch Milchshakes und andere Softdrinks ausgeschenkt. Das besondere an dem Laden war die schon früh eingesetzte Zapfanlage, einer der ältesten und am längsten in Betrieb gewesene im ganzen Staat.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite an der Ecke Main St.



GPS-Koord.: 35.2914, -99.64011

1 » Beckham County Courthouse (302 E Main St)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die Main St und finden das Gericht am Ende der Straße.



GPS-Koord.: 35.2913, -99.63658

- | | | | |
|---|---|--|--|
| E | ↗ | | Überquere den North Fork Red River |
| F | ↘ | | Rechts abbiegen auf den Fairway Dr und sofort wieder links abbiegen auf die N Frontage Rd
(Business Loop 40 / US-283 verlassen, Abzw. nicht ausgeschildert) |
| G | ↑ | | Man fährt nun einige Zeit parallel zur Interstate I-40 (linker Hand) |

Erick, Oklahoma

Erick war schon früh ein Anlaufpunkt für Durchreisende: Seine natürlichen Quellen war der ideale Anlaufpunkt für die zahlreichen Viehtracks.

Später wurden Öl und Gas in der Gegend gefunden, doch der erhoffte Aufschwung ebte früh wieder ab. Als die Interstate gebaut wurde, ging es mit der Wirtschaft des Ortes weiter bergab. Country-Musiker Roger Miller "King of the Road", der in Erick groß wurde, soll in einem Interview auf die Frage, wo denn Erick läge, geantwortet haben: Es läge kurz vor der Auslöschung.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| A | ↓ | | Unterquere die Interstate I-40 |
| B | ↑ | | Weiter geradeaus. Folge dem Roger Miller Memorial Highway durch Erick |

1 » Sandhills Curiosity Shop (201 S Sheb Wooley Ave)

Der Kramladen wird von Harley and Annabelle betrieben, den "Mediocre Music Makers" (zu dt. mittelmäßigen Musikern) und ist im ältesten Gebäude der Kleinstadt Erick untergebracht, der ehemaligen Fleischerei. Harley and Annabelle spielen auch gerne für ihre Gäste. Viele glauben, dieser Laden könnte als Inspiration für Lizzie's Curio Shop im Film Cars gedient haben.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die Sheb Wooley Ave und finden ihn dann im zweiten Block auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 35.2133, -99.86692

2 » West Winds Motel (623 W Roger Miller Blvd)

Beschreibung folgt noch.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.



Noch kein Bild vorhanden
GPS-Koord.: 35.2152, -99.87367

Texola, Oklahoma

Texola hieß früher einmal Texokla, danach Texoma. Durch seine Lage in der Nähe des 100. Längengrads und insgesamt 8 Neuvermessungen dieser Linie als Grenze zwischen Oklahoma und Texas gehörte der Ort zeitweise zu Texas und zeitweise wieder zu Oklahoma.

Die Poststation wurde 1901 eröffnet, die Eisenbahn erreichte 1902 den Ort. Mit knapp 600 Einwohnern wurde 1930 der Höchststand erreicht. Heute sind die meisten Häuser verlassen und Texola beinahe eine Geisterstadt.

- | | | | |
|---|---|--|--|
| A | ↑ | | Weiter geradeaus, der 5th St durch Texola folgen |
| B | ↑ | | Grenze zu Texas |

Legende:

Alle Entfernungsangaben in Meilen. Bedeutung der Farbstreifen an den Seiten:



Hinweis:

Alle hier angegebenen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Dennoch kann bei der Fülle der Daten sowie der sich ständig ändernden örtlichen Gegebenheiten (z.B. Straßenumbauten) ein Fehler nie ganz ausgeschlossen werden. Auch kann Routenplanersoftware in unterschiedlichen Versionen mit den von mir gesetzten Wegpunkten ein abweichendes Ergebnis liefern.

Daher geschieht das Nachfahren dieser Route grundsätzlich auf eigene Gefahr. Bei schlechten Wetterverhältnissen (Regen, Schnee, u.Ä.) ist vom Befahren der unbefestigten Abschnitte abzuraten. Bitte respektiert Privatbesitz und betretet es nicht ohne Erlaubnis.

Für Hinweise auf Fehler, Ungenauigkeiten oder missverständlichen Angaben bin ich wirklich jederzeit dankbar!

[» zum Kontaktformular](#)